

Veröffentlicht am: 14.11.2013

**Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in der Fassung vom 03.11.2010**

Aufgrund von §§ 13 Abs. 1, 67 Abs. 3 Ziff. 8. Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 14.10.2010 (GVBl. LSA S. 600) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. § 6 Abs. 1 Grundordnung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 27.03.2012 (MBI. LSA S. 305) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wissensentwicklung und Qualitätsförderung-Integrated Practice in Dentistry beschlossen.

**Artikel I**

1. Auf dem Deckblatt wird „Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften“ ersetzt durch „Fakultät für Humanwissenschaften“

2. §2, Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Alt: Der Studienaufwand des oder der Studierenden für diesen Zeitraum entspricht 60 Credits (28 SWS).

NEU: Der Studienaufwand des oder der Studierenden für diesen Zeitraum entspricht 60 Credits (30 SWS)

3. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

ALT:

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			Σ	
		LN	PL	C	LN	PL	C	LN	PL	C	LN	PL	C	LN	C
1.	Arztliches Denken, Entscheiden und Handeln – Methoden und Werkzeuge			5											5
2.	integrierte Zahnheilkunde – Bausteine, Struktur und Arbeitsweise			5			5								10
4	Grundlagen und Methoden der Qualitätsförderung									5					5
6.	Profession, Wissen und Organisation												5		5
7	Masterarbeit												15		15
<b>Wahlpflichtmodule (3/5)</b>															
3.	Praxisfelder zahnärztlicher Tätigkeit –Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis														
	3.1 Parodontologie,			5			5								10
	3.2 Implantologie,			5			5								10
	3.3 Endodontie			5			5								10
	3.4 Kieferorthopädie			5			5								10
5.	Innerprofessionelle und professionsübergreifende Qualitätsförderung														
	5.1 Sachverständigengutachten									10					10
	5.2 Qualitätszirkel									10					10
<b>Σ Pflicht- und Wahlpflichtmodule</b>				15			10			15			20		60

Neu:

Modul	CPs	SWS	Empfohlenes Semester	Studiennachweise	Modulprüfung
<b>Modul 1:</b> Professionstheorie: Arztliches Entscheiden und Handeln im Kontext	6	2	1	Hausarbeit	Präsentation
<b>Modul 2:</b> Integrierte Zahnheilkunde: Bausteine, Struktur und Arbeitsweise	10	8	1-2	Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit	Präsentation, Verteidigung
<b>Modul 3:</b> Fachliche Vertiefung: Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis Wahlpflichtbereich; zur Auswahl: 3.1 Parodontologie, 3.2 Implantologie, 3.3 Endodontie 3.4 Kieferorthopädie 3.5 Kinder- und Alterszahnheilkunde 3.6 Ästhetische Zahnheilkunde	8	6	1-2	Protokoll klinischer Tätigkeit	Präsentation, Verteidigung
<b>Modul 4:</b> Praxisentwicklung: Qualität und Wirtschaftlichkeit	10	6	2-3	Ist-Analyse, Benchmarking, Klinischer Pfad, Teamprotokoll, dokumentiertes Qualitätsmanagement	Präsentation, Verteidigung (altern.: Hausarbeit)
<b>Modul 5:</b> Professionsentwicklung: Wissen aus der Praxis im kollegialen Diskurs	10	6	2-3	Dokumentierte Projektarbeit, Sachverständigengutachten	Präsentation und Diskussion der Studienleistung
<b>Modul 6:</b> Forschungsmethoden und Masterarbeit	16	2	3	Exposé  Masterarbeit	Präsentation und Diskussion der Studienleistung  Kolloquium
<b>Summe</b>	<b>60</b>	<b>30</b>			

Artikel II

Diese Satzung findet für alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2013/2014 im Masterstudiengang Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry der Otto-von-Guericke-Universität immatrikuliert sind.

### **Artikel III**

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Humanwissenschaften vom 07.07.2013 und des Senats der Otto-von-Guericke-Universität vom 17.07.2013 sowie des Beschlusses durch den Verwaltungsrat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung vom 04.09.2013.

Magdeburg, 23.09.2013

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan  
Rektor  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg